



PVA TePla AG  
Im Westpark 10-12  
35435 Wettenberg  
Deutschland

## Presse-Mitteilung

Wettenberg, 4. Mai 2023

### **PVA TePla steigert Umsatz im ersten Quartal um 75 Prozent und startet hervorragend in das neue Geschäftsjahr**

- Q1-Umsatz steigt auf EUR 58,5 Mio.
- Auftragsbestand mit EUR 327,2 Mio. weiter auf sehr hohem Niveau
- EBITDA-Marge auf 12,3 % verbessert (VJ: 10,6 %)
- Wachstumsperspektiven ungebrochen, Prognose bestätigt
- Vorstandsmitglied Dr. Andreas Mühe scheidet plangemäß mit Vertragsende zum 30. Juni 2023 aus
- Erweiterung des Aufsichtsrats um Digitalisierungsexpertin Dr. Myriam Jahn geplant

**Wettenberg, 04.05.2023. Die PVA TePla-Gruppe ist dynamisch in das Geschäftsjahr 2023 gestartet: Im ersten Quartal verzeichnete der Technologieanbieter für die Herstellung von High-tech-Equipment gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Umsatzanstieg um 75 % auf EUR 58,5 Mio. Auch die operative Marge (EBIT-Marge) lag mit 9,4 % deutlich über dem Wert des Vorjahres (Q1 2022: 6,9 %).**

„Das Jahr 2023 ist für uns mehr als positiv angelaufen. Auf Basis des anhaltend hohen Bedarfs an unseren Lösungen, etwa für die Halbleiter- und Energieindustrie, präsentieren wir heute hervorragende Quartalsergebnisse sowie volle Auftragsbücher“, sagt Manfred Bender, Vorstandsvorsitzender der PVA TePla AG und Jalin Ketter, CFO und designierte Sprecherin des Vorstands



ergänzt: „Die Zahlen aus den ersten drei Monaten des Jahres bestätigen, dass wir unser dynamisches Wachstum fortsetzen und auf Kurs hin zu unseren Zielen für 2023 sind.“

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfragesituation entwickelten sich erneut beide Geschäftsbereiche von PVA TePla sehr positiv: Der Umsatz im Segment Semiconductor Systems wuchs in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 67 % auf EUR 42,0 Mio. nach EUR 25,1 Mio. im ersten Quartal 2022. Das Betriebsergebnis (EBIT) des Segments lag bei EUR 6,0 Mio. (Q1 2022: EUR 1,6 Mio.). Noch stärkeres Wachstum verzeichnete der Geschäftsbereich Industrial Systems, dessen Umsatz um 101,9 % auf EUR 16,5 Mio. anstieg (Q1 2022: EUR 8,2 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) des Segments lag bei EUR 1,0 Mio. (Q1 2022: EUR 0,6 Mio.).

Insgesamt ergibt sich für den Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von EUR 7,2 Mio. nach EUR 3,4 Mio. im Vergleichsquartal. Im Verhältnis zum Umsatz stieg die EBITDA-Marge auf 12,3 % im Vergleich zu 10,2 % im Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung von Abschreibungen verbleibt ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 5,5 Mio. gegenüber EUR 2,3 Mio. im ersten Quartal 2022. Dies entspricht einer Marge von 9,4 % (Q1 2022: 6,9 %).

### **Auftragsbestand erneut auf hohem Niveau**

Der Auftragsbestand der PVA TePla-Gruppe stieg zum Bilanzstichtag im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 327,2 Mio. (VJ: EUR 311,1 Mio.). Dies reflektiert die stabile Nachfrage und hohe Visibilität des Geschäfts. EUR 228,3 Mio. des Auftragsbestands entfielen auf den

Geschäftsbereich Semiconductor Systems (VJ: EUR 237,6 Mio.) und EUR 98,9 Mio. auf den Geschäftsbereich Industrial Systems (VJ: EUR 73,5 Mio.). Der Auftragseingang der Gruppe lag mit EUR 61,7 Mio. leicht über dem hohen Niveau des Vorjahres (Q1 2022: EUR 61,4 Mio.).

### **Prognose für das Gesamtjahr bestätigt**

PVA TePla profitiert von verschiedenen Megatrends. Die stetig steigende Nachfrage nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Elektromobilität, nach erneuerbaren Energien und dem damit einhergehenden Netzausbau sowie das Fortschreiten der Digitalisierung beschleunigen die Entwicklung neuer Materialien und Technologien.



Daher bleibt PVA TePla trotz gestiegener konjunktureller Unsicherheiten für den weiteren Jahresverlauf optimistisch. Das Management bestätigt die Wachstumsprognose für das Gesamtjahr mit einem Umsatz zwischen EUR 240 und 260 Mio. und einem operativen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 36 und 40 Mio.

### **Neuaufstellung des Vorstands**

Im Zuge der Neuaufstellung der Führungsspitze von PVA TePla übernehmen CFO Jalin Ketter und COO Oliver Höfer ab dem 1. Juli 2023 die Leitung der Gruppe. Jalin Ketter übernimmt in dieser Konstellation ab Sommer zusätzlich die Position der Vorstandssprecherin. Neben dem bisherigen CEO Manfred Bender scheidet auch CTO Dr. Andreas Mühe plangemäß mit Vertragsende zum 30. Juni 2023 bei PVA TePla aus.

Die zweiköpfige Führungsspitze steht ganz im Zeichen einer moderneren Organisationsstruktur, bei der der Leitung in den operativen Gesellschaften sukzessive mehr Verantwortung übertragen wird. Unterstützung erhält das Vorstandsteam somit verstärkt durch die Geschäftsführer der GmbHs, die allesamt mit ihrer hervorragenden Arbeit zur starken Entwicklung der Gruppe beitragen.

### **Erweiterung des Aufsichtsrats**

Im Zuge der Stärkung der Governance holt sich der Aufsichtsrat der PVA TePla AG zudem weitere Expertise an Bord. So wird der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 die Erweiterung des Gremiums und die Wahl von Dr. Myriam Jahn als neuer Aufsichtsrätin vorgeschlagen. Die ausgewiesene Digitalisierungsexpertin soll vor allem die strategische Ausrichtung in den Bereichen Software und Automatisierung mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen unterstützen. Zudem bringt die 54-jährige Managerin umfassendes Sektor Know-how in der Halbleiterindustrie und dem Maschinenbau mit. Sie war bereits in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen bei führenden Unternehmen aus dem Bereich Digitalisierung und Automatisierung wie der ifm-Unternehmensgruppe, der q.beyond AG und der Possehl-Gruppe tätig. Aktuell leitet sie als CEO die



Possehl Digital GmbH. Zudem ist sie seit 2020 stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats von SÜSS MicroTec SE.

Kontakt:

Dr. Gert Fisahn  
Investor Relations  
Phone: +49(0)641/68690-400  
gert.fisahn@pvatepla.com